

Warteraum im Auskunftsbureau der Zeitschrift "la semaine à Paris"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

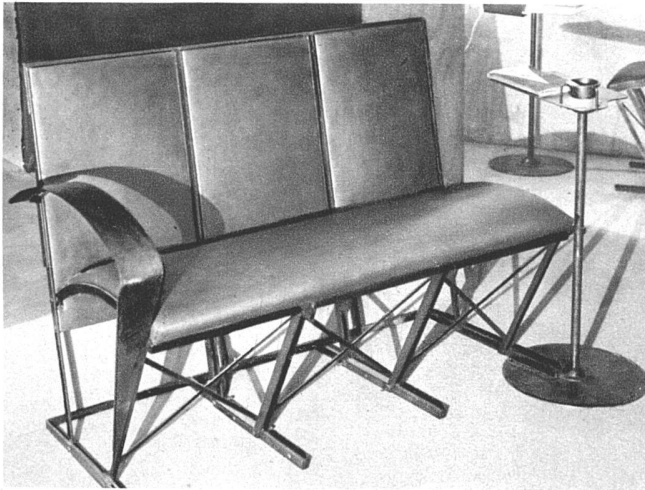
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Wartezimmer im Auskunftsbureau der Zeitschrift
«La Semaine à Paris», Paris
Architekt Pierre Chareau, Paris



Büchergestell aus Nussbaum poliert und Metall, Sofa und Stühle Metall und blaues Leder.
Metalltischchen mit anmontierter Beleuchtung

Diese stark «blecherne» Einrichtung ist gewiss nicht als Sachlichkeit ernst gemeint, sympathisch ist ihre Harmlosigkeit, sie ist bewusst spielerisch-modern, ohne das Modernitätspathos so vieler anderer Metallmöbel. Dieses Informationsbureau über Theaterveranstaltungen hat selber etwas von einer Bühnenausstattung. pm.

